



Willst du so arbeiten?

Du bist gerne draußen und am liebsten da, wo richtig viel los ist. Der Kontakt mit anderen macht dir Spaß – und Organisation sowie Technik sowieso. In unseren Bädern sorgst du dafür, dass im und ums Becken alles passt, die Technik funktioniert, die Wasserqualität top ist – und die Umweltbilanz stimmt. Denn unsere Bäder sind alle nachgewiesen nachhaltig. Du arbeitest gerne im Team, machst Events für die Gäste und sorgst auch sonst gerne dafür, dass sie sich rundum wohl fühlen.

Das passt zu dir? Bewirb' dich für die

AUSBILDUNG FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE (m/w/i)

Was du bei uns lernst:

- Erste Hilfe und Wasserrettung
- Schwimmunterricht und Wassergymnastik-Kurse geben
- Energieeffiziente Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
- Beckenwasseraufbereitung
- Hygiene sicherstellen
- Sport-Wettkämpfe planen und durchführen
- Personal planen und Arbeitsabläufe organisieren
- Arbeitsrecht, Arbeitssicherheit, Umweltschutz

Was wir dir bieten:

- Gutes Miteinander: Einführungswoche, spannende Team-Events, Ausbildungsworkshop
- Sehr gute Übernahmechancen
- Schulungen und Weiterbildung z.B. zum geprüften Meister für Bäderbetriebe
- Ansprechpartner in jeder Abteilung
- Gemeinsame Prüfungsvorbereitung
- Jobticket, Mobiltelefon, Sportangebote
- Gute Bezahlung, Weihnachtsgeld und eine Prämie bei gutem Ausbildungsabschluss
- 30 Tage Urlaub + fünf bis sechs vorgearbeitete freie Brückentage

Und wer sind die Stadtwerke Heidelberg?

Wir sorgen dafür, dass in Heidelberg und der Region alles läuft: Mit sauberer Energie, vielen Services rund um Energiesparen und Klimaschutz. Wir beliefern über 200.000 Menschen mit Trinkwasser und betreiben die Bergbahnen, die Schwimmbäder und Parkhäuser. Und wir schaffen die Energiewende vor Ort – mit innovativen Techniken und immer mehr erneuerbaren Energien. Durch Glasfaserkabel, E-Ladesäulen und intelligente Straßenbeleuchtung machen wir Heidelberg fit für die Zukunft.

Damit das alles läuft, suchen wir dich.

Weitere Infos und Bewerbung auf **sowillicharbeiten.de** Noch Fragen? Ruf uns an: **06221 513 - 4120**.









Inhalt:

Grußwort3
DLRG im Aufwärtstrend4
Herausforderung Pandemie4
Trauer um Wasserretter der ersten Stunde 6
Neue Standards für das sichere Schwimmen 8
DLRG-Wasserübung in Rulantica 10
Großübung der beiden Landesverbände in Kehl . 13
Jugend
Referenten
Adressen der Bezirke
Vorstand
Geschäftsstelle
Landesjugendsekretariat
Baderegeln2
Schwimmausbildung
Badezonenkennzeichnung 28
Erste Hilfe Lerntafel29
Impressum

Anzeige



Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



6. Bade nicht dort, wo

Schiffe und Boote fahren

9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.



8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Sehr geehrte Leser*innen,

Sie halten nun unser aktuelles Jahrbuch 2019/20 in den Händen, in dem wir unsere Aktivitäten der vergangenen Monate beleuchten.

Schwierige Monate in einer Pandemie, die auch an uns nicht spurlos vorübergingen. Mit der Corona-Krise hat wohl keiner gerechnet. Wir mussten in den letzten Monaten eindrucksvoll erfahren, wie ein Virus unseren Alltag von einem Tag auf den anderen veränderte und wie schnell sich die Gesellschaft neu ausrichten und an neue Gegebenheiten anpassen musste.

Auch wir haben die Herausforderungen angenommen und viele innovative und kreative Ideen und Dinge entwickelt, die sich auch im langfristigen Einsatz als vorteilhaft erwiesen haben. Der notwendigerweise zu beschleunigende Digitalisierungsprozess hat den Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereich in seiner Flexibilität und innovativen Ausrichtung stark beeinflusst. So wurden in kürzester Zeit viele verschiedene Online-Formate auf den Weg gebracht, um den Teilnehmenden trotz der Krise ihre Ausbildungen und Bildungsangebote ermöglichen zu können. Das hat in vielen Bereichen sehr gut funktioniert, wird weiter erprobt und optimiert.

Hier sei nur der DLRG-LernCampus als Beispiel genannt, den wir mit freundlicher Unterstützung der DRK Landesschule Baden-Württemberg innerhalb kürzester Zeit auf den Weg brachten. Vielen Dank sage ich hiermit allen Mitarbeitenden, die sich für die Realisierung des Bildungsprogrammes, sei es in Präsenz oder in digitaler Form, eingebracht haben.

Leider litt unser Ausbildungsbetrieb im Bereich Neuschwimmerausbildung sehr stark durch den mittlerweile zweiten Lockdown in der Krise. Zwischen den Lockdowns konnten wir eine Art "Notbetrieb" für die Ausbildung, nachdem auch wir ein funktionierendes Hygienekonzept aufgestellt hatten, aufnehmen.

Begonnene Neuschwimmerkurse wurden schnell zu Ende gebracht, um wenigstens ein paar Kinder zu Schwimmern auszubilden, bis plötzlich wieder die Schwimmbäder von einem Tag auf den anderen schließen mussten. Mittlerweile werden die Wartelisten für weitere Neuschwimmerkurse immer länger – das Stichwort der "Generation von Nichtschwimmern" macht schon die Runde. Hoffentlich tritt dies nicht ein!



Bleiben Sie bitte gesund Heinz Thöne, Vizepräsident

Landesverband Baden | Baderegeln

Landesverband Baden | Grußwort

Aufwärtstrend unterbrochen

Pandemie bremst positive Entwicklung der Mitgliederzahl in Baden

Nach Rekordstand in 2019 gab es in 2020 erstmals einen Mitgliederrückgang.

Der kontinuierliche Aufwärtstrend in der Mitgliederentwicklung wurde durch die Pandemie erstmals seit Jahren gestoppt. Mit 51.619 lag die Zahl der Mitglieder am Ende des Jahres 2020 um 3,4 % unter der des Vorjahres. Dennoch gibt der langfristige Trend Anlass zur Freude. Insbesondere die Entwicklung bei den jungen Mitgliedern. 57% der Mitglieder des Landesverbands sind nicht älter als 26 Jahre und somit Teil der Landesjugend. Der positive Trend verteilt sich fast gleichmäßig über die Bezirke im Landesverband. Lediglich drei der 12 badischen Bezirke wiesen im Rekordjahr 2019 stagnierende Mitgliederzahlen auf. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist umso erfreulicher in Anbetracht der stetig schwieriger werdenden Rahmenbedingungen.

Auch in Baden war die DLRG Arbeit immer wieder von Bäderschließungen bedroht. Einige unserer Gruppen müssen für die Schwimmausbildung inzwischen lange Wege zurücklegen und teure Bustransfers organisieren. In 2020 hat, wie bei vielen Vereinen, Corona das DLRG Leben geprägt. Noch können wir nicht absehen, welche langfristigen Wirkungen die Pandemie auf die Entwicklung unseres Verbands haben wird. Dennoch hoffen wir, dass wir nach dem Ende der Pandemie zur vorherigen Entwicklung zurückkehren können. Insgesamt haben die Mitglieder unserer Gliederungen bewiesen, dass sie sich auch in schwierigen Zeiten erfolgreich für die Ziele der DLRG einzusetzen vermögen.



Herausforderung Pandemie

Die DLRG während der Corona-Krise Einsatzkräfte und Gliederungen müssen sich in der Krise bewähren

Auch die DLRG wurde durch die Corona-Krise vor neue Herausforderungen gestellt. Schon früh unterstützten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Kliniken mit Versorgungsfahrten und beteiligten sich aktiv in Corona-Ambulanzen und Testzentren.

Dabei stellte zu Beginn der Pandemie vor allem die Versorgung der Einsatzkräfte mit persönlicher Schutzausstattung ein großes Problem dar. Der Schutz unserer Einsatzkräfte stand auch bei der Einsatzplanung immer im Fokus, schließlich galt es nicht nur die Gesundheit unserer Teams

zu sichern, sondern auch die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Mit Beginn der Corona-Krise kam auch der gesamte Ausbildungsbetrieb der DLRG zum Erliegen. Viele unserer Ortsgruppen, die sehr stark im Ausbildungsbereich aktiv sind, wurden durch die ausfallenden Kurse auch durch die wegfallenden Kursgebühren belastet. Sorge bereitet der DLRG dabei nicht nur die entgangenen Einnahmen. Bereits vor Corona gab es bei vielen unserer Gliederungen lange Wartezeiten für die Kurse im Anfängerschwimmen. Vor allem

weil die uns zur Verfügung stehende Bäderzeit oft knapp bemessen ist und wir die Gruppen in der Ausbildung nicht beliebig groß machen können. Der durch Corona entstandene Ausfall bei der Anfängerschwimmausbildung wird deshalb nur sehr schwer zu kompensieren sein. Im Verlauf des Sommers konnte in verschiedenen Bereichen der Ausbildungsbetrieb wieder aufgenommen werden. Hierfür mussten aufwendige Hygienekonzepte erstellt werden und auch die Teilnehmendenzahl musste an die erforderlichen Beschränkungen angepasst werden.

Die zahlreichen Wachdienste an den Badestellen im Land wurden in Abstimmungen mit den Betreibern und Kommunen frühzeitig wieder aufgenommen. Aufgrund der Corona-Lage verbrachten mehr Familien ihren Sommerurlaub daheim. In Verbindung mit der begrenzten Öffnung der Freibäder führte dies an vielen Seen und Flüssen zu einem kaum noch zu überschauenden Besucherandrang und daraus resultierend zu einem deutlich erhöhten Einsatzaufkommen. Vielfach wurden die Rettungsdienste dabei durch zugeparkte Rettungswege behindert. Mit großer Sorge betrachtete die DLRG die Entwicklung an den unbewachten Badestellen im Land. Insbesondere das Schwimmen in Flüssen wie dem Rhein ist und bleibt ein gefährliches Unterfangen. Unsere großen Flüsse sind Wasserstraßen und es besteht deshalb immer die Gefahr einer Kollision mit Schiffen. Die Strömung stellt selbst gute Schwimmerinnen und Schwimmer vor kaum zu bewältigende Herausforderungen und gerade im ufernahen Bereich zwischen den Buhnen können gefährliche Strudel entstehen.

Wie bei allen Vereinen war auch das Vereinsleben der DLRG nur eingeschränkt möglich. Zahlreiche Mitgliederversammlungen, Übungsabende, Gremientage und Vereinsfeste mussten situationsbedingt abgesagt werden.

Trotz all der Einschränkungen haben unsere 180 Gliederungen in unseren 12 Badischen DLRG Bezirken die durch die Pandemie entstandenen Herausforderungen bislang gut bewältigt. Wir sind zuversichtlich, dass dies bis zum Ende dieser Krisensituation so bleibt.



Willkommen, Du passt zu uns. **Als Azubi (w/m/d) in der Region Baden.**

Du suchst einen Ausbildungsplatz für 2021, in dem Du Dich jeden Tag neuen Herausforderungen stellen kannst?

Dann bewirb Dich jetzt als Azubi bei der DB, u. a. als:

- Berufskraftfahrer/Fachkraft im Fahrbetrieb

Start: 01.09.2021

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft im Gastgewerbe
- FachlageristFahrdienstleiter/Zuglotse
- Gleisbauer
- Industrieelektriker
- Industriemechaniker
- Kaufmann für Verkehrsservice (im Bahnhof oder ICE)
- Kaufmann für Spedition und Logistik
- Kfz-Mechatroniker
- Mechatroniker
- Lokführer (im Regionalverkehr oder ICE)
- Lokrangierführer im Güterverkehr

Profitiere von zahlreichen Vorteilen, u. a.:

- Attraktive Vergütung: Je nach Ausbildungsjahr zwischen 1.004 Euro und 1.208 Euro im Monat sowie ein 13. Monatsgehalt. Die Beschäftigungsbedingungen gelten für den weit überwiegenden Teil der Azubis im DB Konzern.
- Fahrvergünstigungen: Pro Jahr 16 Freifahrten innerhalb Deutschlands und das DB Job-Ticket.
- Mobiles Endgerät: Dieses kannst Du zum Lernen und auch privat nutzen.
- Übernahmegarantie: Nach erfolgreichem Abschluss Deiner Berufsausbildung.

Jetzt informieren und bewerben: **deutschebahn.com/azubi-baden**

Trauer um Wasserretter der ersten Stunde



Die DLRG nimmt Abschied von Heinz Dummermuth

Im Alter von 86 Jahren ist am 25. November 2020 Heinz Dummermuth, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und des DLRG-Verdienstabzeichens in Gold mit Brillant verstorben. Die Mitglieder der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft in Rheinstetten, dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe, sowie in Land und Bund verlieren damit einen langjährigen Kameraden und Freund, dessen Lebenswerk die Mission der DLRG maßgeblich vorangebracht hat.

Der gebürtige Freiburger engagierte sich seit 1951 für die Rettung von Menschen vor dem "nassen Tod". In vielen verschiedenen Positionen wirkte Heinz Dummermuth für mehr Sicherheit am und im Wasser, die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung insbesondere von Kindern und Jugendlichen, sowie den Aufbau des Wasserrettungsdienstes in der Region als heute nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes.

Als Gründungsmitglied der Gruppe Südhardt im Jahr 1969 hat Heinz Dummermuth von da an für viele Jahrzehnte die Geschicke der Gruppe geleitet und sie zu einer der in Ausbildung und Wasserrettung leistungsstärksten Gruppen im Bezirk Karlsruhe aufgebaut. Er war von Anbeginn im Vorstand der Gruppe tätig, zuerst als Beisitzer, dann als Technischer Leiter und 2. Vorsitzender, bis er 1973 das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, das er bis zum Jahr 2004 fast nahtlos inne hatte.

Von Anfang an war Heinz Dummermuth weder aus dem Rettungswachdienst an den beiden Rheinstettener Baggerseen noch aus den Übungsabenden in den Hallenbädern wegzudenken. In beiden Bereichen verdanken wir ihm den Aufbau von gut ausgebildeten Einsatzmannschaften und Ausbilderteams.

Er engagierte sich als Vorsitzender mit ganzem Herzen in allen Bereichen der Ortsgruppenarbeit, sei es als Lehrscheininhaber, Bootsführer und Truppführer im Katastrophenschutz oder auch als Organisator beim Bau der DLRG Großgarage, der Rettungswache am Ferma-See sowie der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und Booten.

Im Mai 1986 wurde Heinz Dummermuth zum Nachfolger von Norbert Wolf als Leiter des DLRG Bezirk Karlsruhe gewählt.

Mit seinem Amtsantritt ging eine organisatorische Neustrukturierung des Bezirkes einher, welche den Ortsgruppen mehr Eigenständigkeit und Handlungsverantwortung übertrug.

Die sechzehn Jahre, in welchen Heinz Dummermuth dem DLRG Bezirk Karlsruhe vorstand, waren geprägt von umfassender Professionalisierung und technischer Weiterentwicklung im Einsatzwesen.

Herausforderungen wie die Gewinnung von Engagierten für die Schwimmausbildung und den Wasserrettungsdienst, sowie komplexe Fragen des öffentlichen Zuschusswesens meisterte der Bezirk unter Dummermuths Führung nachhaltig. Dies geschah stets im engen Schulterschluss mit den Ortsgruppen, den befreundeten Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen, sowie den zuständigen Ämtern und Behörden. Die Mitwirkung der DLRG im Bereichsausschuss des Rettungsdienstbereiches Karlsruhe und in der Rettungsleitstelle Karlsruhe waren weitere wesentliche Erfolge in dieser Zeit.

Nach seinem Ausscheiden als Bezirksleiter im Jahr 2002 wurde Heinz Dummermuth zum Ehrenbezirksleiter gewählt und bereicherte die Arbeit des Bezirksvorstandes noch bis zu seinem Tod mit seiner beratenden Stimme und enormen Lebenserfahrung.

Im DLRG Landesverband Baden bekleidete Heinz Dummermuth von 1973 bis 1977 das Amt des zweiten Vorsitzenden. Von 1977 bis 1982 war er Technischer Leiter für den Wasserrettungsdienst im Landesverband. Er war in zahlreichen Bereichen des Landesverbands als Ausbilder tätig, insbesondere im Bootswesen, dessen Referatsleiter er von 1999 bis 2001 war. 1999 bis 2004 war er Mitglied der Prüfungskommission Ausbilder/Prüfer Schwimmen und Rettungsschwimmen.

Im Jahr 2001 ließ er sich für eine letzte Amtsperiode zum Leiter Einsatz des Landesverbandes wählen. Er hat sich wesentlich um die Entwicklung des Landesverbandes verdient gemacht, nicht zuletzt entstanden unter seiner maßgeblichen Beteiligung mehrere Ausbildungsleitfäden.

Bis in seine letzten Lebensjahre hinein wirkte er aktiv in verschiedenen Gremien des Landesverbandes mit und hielt sich durch den regelmäßigen Besuch von Fortbildungsveranstaltungen mit großem Interesse über die Weiterentwicklung seiner DLRG informiert.

Fast 7 Jahrzehnte stellte sich Heinz Dummermuth unermüdlich in den Dienst der DLRG und schaffte es immer wieder, Kameradinnen und Kameraden zur Mitarbeit zu motivieren.

Wir sind unserem Ehrenmitglied zu großem Dank verpflichtet für sein herausragendes und einmaliges Engagement in der DLRG, das in ganz besonderem Maße unseren Gliederungen zu Gute gekommen ist.

Retten Sie mit uns Leben – Spenden Sie jetzt!



Landesverband Baden | Nachruf

Landesverband Baden | Nachruf

Neue Standards für das sichere Schwimmen

Prüfungsordnung für das Schwimmen-Rettungsschwimme reformiert

Seit dem 1. Januar 2020 gilt die neue Prüfungsordnung (PO) Schwimmen/Rettungsschwimmen. Im Zentrum der Reform stand dabei der einheitliche neue Standard für das sichere Schwimmen. Sicher Schwimmen heißt, jede Situation im Wasser zu beherrschen.

In Abstimmung mit den Richtlinien des Weltverbands, der International Life Saving Federation (ILS) bestehen die Anforderungen zum sicheren Schwimmen aktuell aus:

- 15 Minuten ohne Halt und Hilfen im tiefen Wasser zu schwimmen und dabei mindestens 200 Meter zurücklegen;
- In Bauch und Rückenlage schwimmen zu können;
- Mindestens den Paketsprung und den Sprung kopfwärts beherrschen zu können;
- Sich unter Wasser orientieren zu können

Die Kompetenzen für das sichere Schwimmen werden für den Erhalt des Deutschen Schwimmabzeichens Bronze geprüft.

Wichtig für die Eltern - das Seepferdchen ist noch keine Schwimmprüfung sondern lediglich eine vorbereitende Prüfung.

Das Seepferdchen darf deshalb noch nicht als Nachweis für sicheres Schwimmen missverstanden werde. Es soll vielmehr das Kind an das Wasser gewöhnen, für das Schwimmen vorbereiten, Grundfertigkeiten und Basiskenntnisse vermitteln und es soll insbesondere als Motivation dienen. Es darf deshalb auch durchaus mit Stolz getragen werden.

Um das Seepferdchen zu erhalten, müssen folgende Prüfungsleistungen erbracht werden:

- Kenntnis von Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)

Die DLRG hat im Landesverband Baden in 2019 4.055-mal das Seepferdchen verliehen, 2.759-mal das Jugendschwimmabzeichen Bronze, 1.979mal das Jugendschwimmabzeichen Silber und 1.352-mal das Jugendschwimmabzeichen in Gold.

Neue Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen -Retten - Tauchen (DPO) ab 1.1.2021 löst die alte Fassung endgültig ab. BFS hält Wechsel trotz Corona-Pandemie für richtig und notwendig.

Als am 1. Januar diesen Jahres die neue Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen - Retten - Tauchen in Kraft gesetzt wurde, hatten die im Bundesverband zu Förderung der Schwimmausbildung (BFS) zusammengeschlossenen Verbände eine großzügige Übergangsfrist von einem Jahr vorgesehen, um zu vermeiden, dass bei bereits laufenden oder eingeladenen Kursen kurzfristig noch Bedingungen geändert werden mussten. Auch sollten die Verbände Planungssicherheit bei Verbrauch und Beschaffung von Unterrichtsmaterial, Pässen, Urkunden und Abzeichen bekommen.

Trotz der coronabedingten Schließung der Bäder hält der BFS an dem verbindlichen Zeitplan fest, die Übergangsfrist am 31.12.2020 enden zu lassen. Denn die neuen Regelungen sind inzwischen seit mehr als einem Jahr bekannt

Um den durch die Schließung der Bäder erwachsenen Stau bei der Schwimmausbildung abzubauen, appelliert die DLRG an die Kommunen, ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Statt auf die Belastungen in Folge der Corona-Pandemie neuerlich mit Kürzungen in der Bäderinfrastruktur zu reagieren, fordert die DLRG, den vor der Pandemie vielerorts eingeschlagenen Weg zur Verbesserung, Renovierung und Konsolidierung der Bäderinfrastruktur konsequent weiter zu beschreiten.





Anzeige

Ihr Partner für BOS-Funktechnik



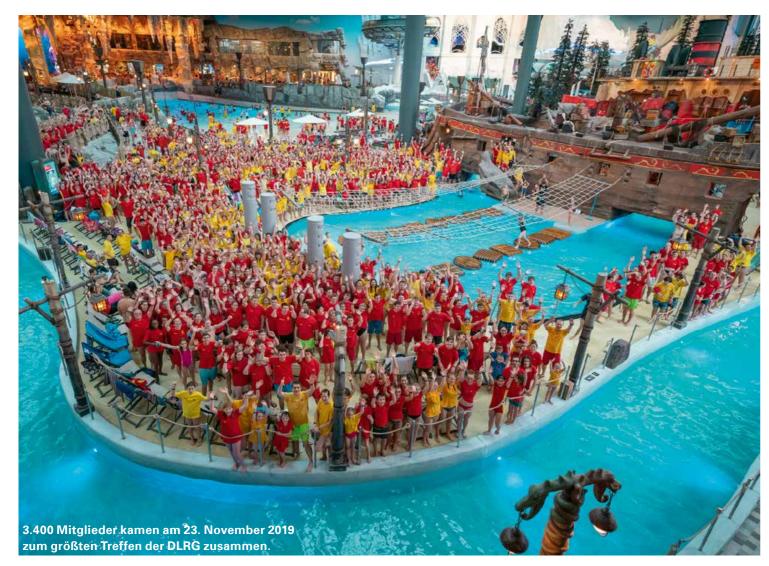
Kommunikations- und Funksysteme nach Maß -für jeden Anspruch

Gewerbering 4-6 76149 Karlsruhe

Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co.KG Tel. 0721 /9736-400 Fax 0721 / 9736-444

DLRG-Wasserübung in Rulantica

Größtes Zusammentreffen von Lebensrettern



Mit über 1,8 Millionen Mitgliedern ist die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) die weltweit größte Wasserrettungs-organisation. Die freiwilligen Helfer leisten mehr als zehn Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit im Jahr und tragen damit maßgeblich zur Sicherheit in deutschen Gewässern und Schwimmbädern bei. Am 23. November 2019 kamen 3.400 Mitglieder des Verbands in die neue Indoor-Wasserwelt Rulantica – zum größten Treffen in der Geschichte der Organisation. Die Wasserübung ist ein Höhepunkt in der engen Zusammenarbeit zwischen dem Europa-Park und der DLRG.

Ganz Rulantica steht in den Startlöchern für die Eröffnung am 28. November 2019. Neben spektakulären Rutschen, fantastischen Poollandschaften und detailreichen Thematisierungen steht die Sicherheit der Gäste an oberster Stelle.

Um diese zu gewährleisten, arbeitet der Europa-Park eng mit der DLRG zusammen. So wurden bereits verschiedene Konzepte gemeinsam entwickelt und auch bei der Ausbildung der Rettungsschwimmer in Rulantica brachte der Verein seine jahrzehntelange Erfahrung ein.

Die größte Zusammenkunft von DLRG-Mitgliedern an einem Ort

Bei der großangelegten Übung, die am 23. November in der neuen Indoor-Wasserwelt stattfand, wurden zahlreiche Rettungsszenarien von den 3.400 Ehrenamtlichen der Landesverbände Baden und Württemberg trainiert. Dabei konnten die Rulantica-Mitarbeiter von dem Know-How der DLRG-Helfer profitieren und neue Erkenntnisse gewinnen.

Auch Europa-Park Gründer Roland Mack freut sich auf die Zusammenarbeit: "Mit der DLRG haben wir nicht nur einen kompetenten Partner für alle Sicherheitsfragen rund um das Wasser, sondern dürfen auch eine Organisation unterstützen, deren ehrenamtliche Helfer deutschlandweit einen großartigen und wichtigen Job leisten."

Zeitgleich bietet Rulantica sehr gute Trainingsmöglichkeiten für eine Wasserübung im großen Maßstab. Ingrid Lehr-Binder, Präsidentin des DLRG Landesverbandes Baden e. V., freut sich **über die Partnerschaft:** "Es stehen uns hochspannende Zeiten durch die Kooperation von Rulantica und DLRG LV Baden bevor. Der Wunsch nach Spaß auf der einen und Sicherheit im Wasser auf der anderen Seite ergänzen sich aufs Beste. Die Wasserwelt bietet hier ganz neue Möglichkeiten z.B. für das Training der Strömungsretter in sicherer Umgebung."

Enge Zusammenarbeit von DLRG und Europa-Park

Bei der Kooperation der beiden Partner soll aber nicht nur das Training für den Ernstfall eine Rolle spielen, sondern ebenso die Gefahrenprävention und die Schwimmausbildung. "Die Sicherheit unserer Badegäste hat für uns höchste Priorität", betont Europa-Park Inhaber Roland Mack bei der Übung am 23. November 2019. "Gemeinsam mit der DLRG setzen wir uns auch dafür ein, insbesondere die Schwimmfähigkeit unserer jüngsten Gäste zu fördern und bieten deshalb Wassertrainings für Kinder in Rulantica an."

Hierfür wurde eigens das "Snorri-Rutsch-Abzeichen" entwickelt, das Kinder ab vier Jahren bei einem Besuch in der neuen Indoor-Wasserwelt ablegen können. Dabei fahren die jungen Gäste drei Rutschen nach Wahl, tauchen nach einem Ring und erlernen die wichtigsten Bade- und Rutschregeln. Als Belohnung erhalten die kleinen Schwimmer das begehrte "Snorri-Rutsch-Abzeichen". Der quirlige Oktopus kann dann als besondere Auszeichnung auf der Badekleidung angebracht werden. Ingrid Lehr-Binder gibt außerdem einen Ausblick auf zukünftige Kooperationen zwischen der DLRG und Rulantica: "Kinder können ab 2020 bei der DLRG das Seepferdchen während des Aufenthalts in Rulantica ablegen und sich so



Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge in allen Lebenslagen.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren Generalagenturen, Geschäftsstellen und in allen Sparkassen.

sparkassenversicherung.de



Plan die Zukunft mit uns!



www.id-ingenieure.de

Ausbildung · Technische Systemplaner Fachplaner für Gebäudetechnik · m/w/d



Felix Strobel, Vizepräsident des DLRG Landesverbandes Baden e. V., gemeinsam mit Europa-Park Inhaber Roland Mack in der neuen Indoor-Wasserwelt Rulantica.

motiviert auf den Weg zum sicheren Schwimmer machen. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg und die Initiative der Familie Mack und des Rulantica-Teams, die voller Ideen und Interesse auf uns zugegangen sind."

Rulantica eröffnete am 28.11.2019. Tägliche Öffnungszeiten von 10 – 22 Uhr (ab 9 Uhr für Gäste der Europa-Park Hotels). Begrenzte Kapazität. Der Eintritt in die Wasserwelt kann in der Regel nur nach vorherigem Online-Ticketkauf erfolgen. Infoline: 07822 / 77 66 55. Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter www.rulantica.de



224 Einsatzkräfte – 180 Helfer und Mimen – 10 Wasserrettungszüge – 2 Landesverbände – 1 Übung

Am 3. und 4. Oktober 2019 trafen sich alle zehn Wasserrettungszüge der DLRG Landesverbände Württemberg e.V. und Baden e.V. in Kehl, um den Ernstfall zu üben. Denn In Zeiten zunehmender Klima-Extreme mit oft katastrophalen Folgen muss sich auch der Katastrophenschutz auf neue Szenarien einstellen.

Nach monatelanger Vorlaufzeit begann die Übung am 03. 10. 2019 mit der Alarmierung und Zusammenziehung der Züge. Ausgangsszenario für die Übung waren tagelange Starkregenfälle, welche in der Oberrheinregion starke Hochwasser auslösten. Vor diesem Hintergrund mussten sich die Einsatzkräfte unterschiedlichen Aufgaben stellen:

- die Evakuierung eines havarierten Fahrgastschiffes auf dem Rhein bei Honau
- die Rettung einer von den Fluten eingeschlossenen Wandergruppe mit Hilfe eines Rafts
- die Bergung eines Autos aus einem See
- die Evakuierung einer Gruppe Feiernden
- das Sichern- und Verteidigen eines Deiches



Dabei kamen alle Module eines Wasserrettungszuges zum Einsatz: Führung, Tauchen, Strömungsrettung und Boot.





Am 04.10. hatten zudem Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft sowie Vertreter der Presse die Möglichkeit, sich quasi "hautnah" einen Eindruck von dem umfangreichen Tätigkeitsspektrum der DLRG-Katastrophenschützer zu verschaffen. Dabei zeigten sich die Besucher auch von der realistischen Darstellung der Szenarien überrascht. Hierfür sorgten die geschulten Akteure aus dem Resort "Realistische Unfalldarstellung". Vom Schockzustand bis zur Unterkühlung, von der Panikreaktion bis zum Knochenbruch, wurden zahlreiche Notfallsituationen dargestellt.

Einsatzleiter Volker Hettmannsperger zog als Fazit: "Eine Herausforderung war die Zusammenarbeit der beiden Verbandsführungen. Das hat hervorragend funktioniert. Und auch vor Ort wurden die Aufgaben mit Bravour bewältigt." Insgesamt seien weit mehr als 300 Einsatzkräfte an der Übung beteiligt gewesen, fasste Felix Strobel zusammen. So habe man in Sachen Verpflegung Unterstützung vom THW erhalten, die Feuerwehr Kehl habe bei den nächtlichen Übungsteilen unterstützt. Das Rote Kreuz habe sein Einsatzleitfahrzeug samt Personal zur Verfügung gestellt.

"Auch in dieser Hinsicht war die Übung ein riesiger Erfolg. Was uns aber besonders freut, ist, dass auch der gefährlichste Teil der Übung reibungslos funktioniert hat, nämlich der Marsch ins Einsatzgebiet. Denn wenn solche Züge mit mehreren Fahrzeugen im normalen Verkehrsgeschehen unterwegs sind, kann viel passieren."



Hintergrund: Die DLRG im Katastrophenschutz von Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg kann im Katastrophenfall auf zehn Wasserrettungszüge der DLRG zurückgreifen, von denen fünf im DLRG Landesverband Württemberg e.V. und fünf im DLRG Landesverband Baden e.V. angesiedelt sind.

Die Wasserrettungszüge bestehen standardisiert aus jeweils einer Boots-, einer Tauch-, einer Strömungsretter- und einer Führungsgruppe.





Landratsamt Karlsruhe Jede Karriere hat ihren Ursprung

Eure Ausbildung als

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Geomatiker (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Freiwilliges soziales Jahr

Euer duales Studium als

- Bachelor of Arts Public Management
- Bachelor of Arts Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts Sozialwirtschaft
- Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen öffentliches Bauen
- Bachelor of Science Sicherheitswesen Vertiefung Umwelttechnik
- Bachelor of Engineering Climate Change Management & Engineering



Jetzt informieren und bewerben unter www.landkreis-karlsruhe.de

Landratsamt Karlsruhe
Dezernat I - Personal- und Organisationsamt

LANDKR
KARLSRUHE

Die DLRG-Jugend Baden

Die DLRG-Jugend ist die Kinder- und Jugendorganisation der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) e.V.;

ihr gehören alle Mitglieder bis zum Alter von 26 Jahren an. Im Landesverband Baden repräsentiert die Jugend mehr als die Hälfte aller Mitglieder, insgesamt über 30.000 junge Menschen. Diese sind in 196 Ortsgruppen und 12 Bezirken organisiert.



Die DLRG-Jugend ist ein demokratisch organisierter Jugendverband: die Ortsgruppen und Bezirke wählen ihre eigenen Vorstände und die Delegierten aus allen Bezirken wählen alle drei Jahre bei ihrem Landesjugendtag den Landesjugendvorstand. In der Zeit zwischen den Landesjugendtagen legen die Mitglieder über ihre Bezirksjugendleiter bei den regelmäßig

stattfindenden Landesjugendräten die Schwerpunkte der inhaltlichen Jugendarbeit fest und beschließen den Haushaltsplan der Landesjugend. Hauptaufgabe der ehrenamtlichen Mitglieder des Landesjugendvorstandes sowie der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Landesjugendsekretariates ist es, die Ortsgruppen und Bezirke in ihrer Arbeit zu unterstützen.





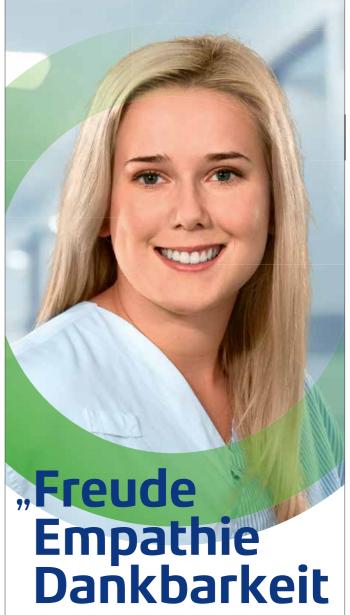
Aufgaben der Landesjugend

Nach außen geschieht dies durch die Interessenvertretung für die Mitglieder der DLRG-Jugend Baden in den verschiedensten Gremien, vom Landesjugendring Baden-Württemberg über den Paritätischen Wohlfahrtsverband bis hin zur Bundesjugend der DLRG.

Nach innen erfolgt die Unterstützung insbesondere durch die Organisation und Durchführung der bereits genannten Gremientagungen; außerdem durch die Bearbeitung von Zuschussanträgen der Ortsgruppen und Bezirke und das Erledigen allerlei anderer Formalitäten durch die Mitarbeiter*innen im Landesjugendsekretariat. Doch nicht nur Hilfestellung in formalen Fragen der Jugendverbandsarbeit, sondern insbesondere ein vielfältiges Angebot jugendspezifischer Aktivitäten ist Aufgabe der Landesjugend.

Baden erleben

Das Wasser ist unser Element. Die meisten DLRG-Ortsgruppen bieten Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche an. Wer noch nicht schwimmen kann, wird es bei uns lernen. Und für alle, die's schon können, ist unser Schwimmtraining genau das Richtige: verschiedene Schwimmtechniken, besser und schneller schwimmen, weiter tauchen und natürlich Ertrinkende retten sind die Dinge, die auch geübte Schwimmer*innen bei uns noch lernen können. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei unseren Rettungswettkämpfen seine Leistungen mit denen anderer zu vergleichen und eventuell sogar an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilzunehmen. So richtet die DLRG-Jugend Baden im Auftrag des Stammverbandes jedes Jahr die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen aus, bei denen sich die besten Schwimmer*innen aus den Bezirken für den Bundesvergleich qualifizieren.



helfen mir bei meiner täglichen Arbeit in der Ausbildung."

Madeleine F. **Auszubildende Gesundheits- und Krankenpflege**

Wir freuen uns auf neue Kolleginnen und Kollegen.

Erfahren Sie mehr über die ViDia Kliniken – ein Zusammenschluss der St. Vincentius-Kliniken und des Diakonissenkrankenhauses. Machen Sie sich ein ganz persönliches Bild von uns, unserem Miteinander im Arbeitsalltag und unserem Haus, in dem christliche Werte gelebt werden. www.vidia-kliniken.de/karriere





16 Landesverband Baden | Jugend Landesverband Baden | Jugend 17



Anzeige

MOSEr beraten planen bauen

WIR SUCHEN DICH!





- PRAXISSEMESTER
- AUSBILDUNGSBERUFE

Infos auf unserer Website unter "Karriere bei MOSER"

www.moser-bau.de

MOSER GmbH & Co. KG

In den Sauermatten 9 Tel. 07 61/45 80-0

18

MOSER GmbH & Co. KG MOSER GmbH & Co. KG

71229 Leonberg Tel. 0 71 52/33 99 70



Solch sportliche Großveranstaltungen werden stets mit einem bunten Rahmenprogramm organisiert, damit den Teilnehmer*innen neben dem sportlichen Wettkampf auch die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch gegeben ist. Neben diesen Trainings- und Wettkampfangeboten sorgen wir als Teil einer Rettungsorganisation natürlich auch in Bädern und Gewässern für die Sicherheit der Badegäste und arbeiten im Katastrophenschutz mit. Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgabe als Jugendverband aber auch auf vielen anderen Gebieten: wir bieten jede Menge Action wie Jugendabende, Freizeiten, Lehrgänge, Großveranstaltungen und vieles mehr, speziell für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Auf unseren Großveranstaltungen treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene, um gemeinsam Spaß zu haben. Sie pflegen ihre Kontakte zu anderen Gruppen und nehmen Anregungen und Ideen für die Jugendarbeit mit. So veranstaltet die DLRG-Jugend Baden im zweijährigen Rhythmus ein Pfingstzeltlager mit jeweils rund 800 Teilnehmer*innen; hier können bei Exkursionen und im Rahmenprogramm mit Sport, Spaß und Spiel Kontakte zu anderen DLRG-Gruppen geknüpft werden und es findet ein reger Austausch statt.

Aus- und Weiterbildung

Während des ganzen Jahres bietet die DLRG-Jugend Baden für interessierte Mitglieder Möglichkeiten, sich im Rahmen von verschiedenen Lehrgängen für die Arbeit im Verband und auch für sich persönlich weiterzubilden. Den Kern bildet die Jugendleiterausbildung. Dazu werden für die ab vierzehnjährigen mehrfach im Jahr Jugendleiterlehrgänge angeboten. Nach dem Besuch der Lehrgänge kann man die JugendLeiterCard beantragen, die neben vielen Vergünstigungen für die Jugendgruppe auch Rabatte auf die Bahncard oder einmal im Jahr einen kostenlosen Eintritt in den Europa-Park ermöglicht. Mit dem zweiten Standbein steht das Lehrgangsangebot im Wasser: Praxis- und erlebnisorientiert wird Jugendlichen vermittelt, wie man der nächsten Generation mit Spaß für das Schwimmkind und die Ausbilder*innen die lebenswichtigen Fähigkeiten des Schwimmens vermittelt. Dabei wird neben vielen Spielideen sowie Tipps und Tricks für die nächste

Schwimmstunde, Wert auf die pädagogischen und methodischen Grundlagen gelegt. Der absolute Höhepunkt des umfangreichen Lehrgangsund Bildungsprogramms der DLRG-Jugend ist der Führungskräftelehrgang (FKL), bei dem die Jugendlichen über eine Woche hinweg die theoretischen Grundlagen der Jugendarbeit vermittelt bekommen und diese unter dem Coaching der Teamer*innen selbstständig an einem konkreten Projekt in die Praxis umsetzen.



Folge uns auf facebook.com/JugendBaden und auf Instagram (@dlrgjugendbaden) Oder falls du zu hipster für facebook bist, schick uns einen Brief oder ruf uns an!

DLRG-Jugend Baden

Werftstraße 8a | 76189 Karlsruhe Tel. 0721-9110031 | Fax 0721-9110070

19

LJS@baden-dlrg.de

www.baden-dlrg.de



Landesverband Baden | Jugend Landesverband Baden | Jugend

Schwimmabzeichen in der DLRG

Die Schwimmausbildung findet in den Gliederungen vor Ort statt. Bitte erfragen Sie dort den Start der nächsten Kurse.



Frühschwimmer (Seepferdchen)

- Kenntnis der Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)



Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)

- Kenntnis der Baderegeln
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen.
- In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon
- 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart
- und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
- Ein Paketsprung vom Startblock oder 1-m-Brett



Schwimmabzeichen Silber

- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnis über das Verhalten zur Selbstrettung (z. B. Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon
- 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart
- und 100 m in der anderen Körperlage

(Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)

- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring)
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe





Schwimmabzeichen Gold

- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnisse der Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremdrettung)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen.

In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage

(Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)

- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimmlage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

Die Referenten des DLRG Landesverbandes Baden:

Bereich Einsatz

Referent Bootswesen Klaus Bremer boot@baden.dlrq.de

Stelly, Referent Bootswesen Marco Noviello boot@baden.dlrg.de

Referentin Rettungshundearbeit Elke Grießmayer rettungshunde@baden.dlrg.de

Stelly. Referentin Rettungshundearbeit Petra Uhlenbrock rettungshunde@baden.dlrg.de

Referent Tauchwesen Tessen von Glasow tauchen@baden.dlrg.de

Stelly, Referent Tauchwesen Christian Rößler tauchen@baden.dlrg.de

Referent KatS Mirco Bahr kats@baden.dlrg.de

Fachberater KatS Dr. Reiner Lemke reiner.lemke@baden.dlrg.de

Bereich Ausbildung

Referentin Schwimmen Barbara Fuß schwimmen@baden.dlrg.de

Referent Rettungsschwimmen Ralf Gensicke rettungsschwimmen@baden.dlrg.de

Referent Breitenausbildung **Uwe Krais** praevention@baden.dlrg.de Referent Wasserrettungsdienst Kai Stauffert wrd@baden.dlrg.de

Referent Information und Kommunikation Norbert Streckert iuk@baden.dlrg.de

Stelly, Referenten Information und Kommunikation Kai Brümmer, Simon Stauffert iuk@baden.dlrg.de

Referent Strömungsrettung Simon Schönecker sr@baden.dlrg.de

Stelly. Referent Strömungsrettung **Torsten Huber** sr@baden.dlrg.de

Referent Sanitätswesen/ Realistische Unfalldarstellung **Torsten Hoffmann** rund@baden.dlrg.de

Beauftragter Luftdrohnen Timo Ballholzer drohne@baden.dlrg.de

Referent Lizenzen **Matthias Starker** lizenzen@baden.dlrg.de

Referent Schule und Verein Felix Lehr schule@baden.dlrg.de

Anschriften der DLRG Bezirke im Landesverband Baden:



DLRG Bezirk Bodensee-Konstanz e. V.

Jürgen Keck Postanschrift:

Güttinger Str. 16, 78315 Radolfzell

info@bez-bodensee-konstanz.dlrg.de



DLRG Bezirk Breisgau e. V.

Gabi Rolland MdL

Guntramstr. 43, 79106 Freiburg

Telefon (0761) 27 47 42 Mobil (0170) 4 87 58 62

Geschäftsstelle:

Bugginer Str. 81a, 79114 Freiburg

Telefon (0761) 4 58 77 65

geschaeftsstelle@bez-breisgau.dlrg.de



DLRG Bezirk Enz e. V.

Markus Gartner

Marktstr. 51, 75196 Remchingen

Telefon (0 70 82) 2 02 02

vorsitz@bez-enz.dlrg.de



DLRG Bezirk Frankenland e. V.

Thomas Zemmel

Geschäftsstelle:

Blumenstr. 34, 74731 Walldürn

Telefon (0 62 82) 9 39 79 - 20

info@bez-frankenland.dlrg.de



DLRG Bezirk Hochrhein e. V.

Helmut Weber

Obere Dorfstr. 29, 79618 Rheinfelden

Telefon (0 76 23) 17 24

praesident@bez-hochrhein.dlrg.de



22

DLRG Bezirk Karlsruhe e. V.

Timo Imhof

E-Mail vorsitz@bez-karlsruhe.dlrg.de

Postadresse:

Reichenbachstr. 11, 76227 Karlsruhe

geschaeftsstelle@bez-karlsruhe.dlrg.de



DLRG Bezirk Mannheim e. V.

Katja Heckmanns

Geschäftsstelle:

August-Kuhn-Str. 33, 68167 Mannheim

Telefon (0621) 37 33 37

Fax (0621) 33 46 47

geschaeftsstelle@mannheim.dlrg.de



DLRG Bezirk Markgräflerland e. V.

Jasmin Lais

Bromenackerweg 32, 79576 Weil am Rhein

Mobil (0171) 8 44 33 43

info@bez-markgraeflerland.dlrg.de



DLRG Bezirk Mittelbaden e. V.

Stefan Bruder

Postadresse:

Postfach 1406, 76404 Rastatt

E-Mail geschaeftsstelle@bez-mittelbaden.dlrg.de



DLRG Bezirk Rhein-Kinzig

Michael Denu

Antoniusstr. 24, 77855 Achern

Mobil (0162) 2 52 05 36

info@bez-rhein-kinzig.dlrg.de



DLRG Bezirk Rhein-Neckar e. V.

Volker Weselin

Konrad-Adenauer-Str. 3, 74193 Schwaigern

Mobil (0175) 8 45 58 48

E-Mail vorsitz@rhein-neckar.dlrg.de

Postanschrift:

Bärbel Kaiser

Mozartstr. 4, 69256 Mauer

geschaeftsfuehrung@rhein-neckar.dlrg.de



DLRG Bezirk Schwarzwald-Baar e. V.

Simone Schwanenberger

Weißdornweg 4, 78126 Erdmannsweiler

23

Telefon (0 77 25) 56 31 39 Mobil (0162) 6 10 79 50

vorsitzender@bez-schwarzwald-baar.dlrg.de

Landesverband Baden | Bezirke Landesverband Baden | Bezirke

Der Vorstand des DLRG Landesverbandes Baden:

Ehrenmitglieder des LV Lothar Kircher Günter Stauß



Präsidentin
Ingrid Lehr-Binder
Lerchenstr. 20, 76185 Karlsruhe
vorsitz@baden.dlrg.de



Vizepräsident Felix Strobel vorsitz@baden.dlrg.de



Vizepräsident Heinz-Jürgen Thöne vorsitz@baden.dlrg.de



Vizepräsident Alexander Salomon MdL vorsitz@baden.dlrg.de



Schatzmeister Lars Iken finanzen@baden.dlrg.de



Stellv. Schatzmeisterin Andrea Bemer finanzen@baden.dlrg.de



Vertreter der Bezirke Helmut Weber Telefon (0 76 23) 17 24 bezirksvertreter@baden.dlrg.de



Arzt
Stefan Matejek
Telefon (0 62 03) 6 73 16 61
Mobil (0176) 63 88 40 12
arzt@baden.dlrg.de



Stellv. Arzt Dr. med. Lothar Hassling arzt@baden.dlrg.de

Anzeige

Fruchtiger Spaß beim Baden

Ob groß oder klein – die meisten freuen sich jedes Jahr auf die Badesaison und die vielen schönen Seen in der Region. Damit dabei möglichst nichts passiert, leistet die DLRG Baden wertvolle Arbeit.



Für die Extraportion Spaß beim Schwimmausflug sorgt seit mehr als 50 Jahren Capri-Sun. Erfunden wurde sie übrigens im nordbadischen Eppelheim und begeistert seither Generationen von Kindern und Erwachsenen mir ihren vielen fruchtigen Sorten. Dabei gibt es längst auch neue Varianten, zum Beispiel die Capri-Sun, die ganz ohne zugesetzten Zucker auskommt. In der Sorte Tropical erfrischt sie mit durststillendem Wasser und 50 Prozent Fruchtsaft – und das wie alle Capri-Sun Sorten ohne künstliche Konservierungsstoffe, Farbstoffe oder Süßstoffe.

Alle Capri-Sun Fans dürfen weiter gespannt sein: Für 2021 hat sich das Unternehmen jede Menge Neues einfallen lassen. Soviel sei gesagt: Auf dem Trinkpack wird es besonders "tierisch" zugehen

Über aktuelle Produkte und Aktionen informiert www.capri-sun.de.



Justitiar Jürgen Wagner justitiar@baden.dlrg.de



Leiterin Ausbildung Janice Haney ausbildung@baden.dlrg.de



Stellv. Leiterin Ausbildung Angela Racke ausbildung@baden.dlrg.de



Leiter Einsatz Volker Hettmannsperger einsatz@baden.dlrg.de



Stellv. Leiter Einsatz Timo Imhof einsatz@baden.dlrg.de



Leiter Medizin Matthias Frick medizin@baden.dlrg.de



Stellv. Leiter Medizin Marco Zinsmaier marco.zinsmaier@baden.dlrg.de



Leiter Verbandskommunikation Tobias Pogadl kommunikation@baden.dlrg.de



Vorsitzende der Landesjugend Anja Gomann DLRG Landesjugendsekretariat Werftstr. 8a, 76189 Karlsruhe Telefon (0721) 9 11 00 31 anja.gomann@baden.dlrg.de

Anzeige

25



24 Landesverband Baden | Vorstand Landesverband Baden | Vorstand

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes Baden

Anschrift:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Baden e.V.

Werftstr. 8a D-76189 Karlsruhe

Tel. (0721) 911 00 - 10 Fax (0721) 911 00 - 70

info@baden.dlrg.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Ansprechpartner der Landesgeschäftstelle



Geschäftsstellenleitung **Ludwig Schulz** Tel. 0721 911 00 11 | Fax 0721 911 00 70 ludwig.schulz@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:

- Geschäftsstellenleitung
- Abruf und Verwaltung von Fördermitteln und Abrechnung mit Kostenträgern
- Unterstützung von Vorstand und Referenten
- Vorbereitung und Betreuung der Gremientagungen des LV
- Medienverleih
- Bearbeitung von Presse- und Medienanfragen sowie Anfragen aus der Bevölkerung
- Hausverwaltung



Buchhaltung Hans Hünig Tel. 0721 911 00 12 | Fax 0721 911 00 70 hans.huenig@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:

- Buchhaltung
- Reisekostenabrechnungen
- Zahlungsverkehr
- Mitgliederstatistik / Beitragsabrechnung
- Versicherungswesen



Lehrgangsverwaltung Silke Noviello Tel. 0721 911 00 13 | Fax 0721 911 00 70 silke.noviello@baden.dlrq.de

Aufgabenbereiche:

- Lehrgangsverwaltung
- Lizenzwesen



Ehrungswesen **Christina Schlemm** Tel. 0721 911 00 32 | Fax 0721 911 00 70 christina.schlemm@baden.dlrg.de

Aufgabenbereiche:

- Ehrungen
- Belegungsplan DLRG Zentrum
- Adressverwaltung / Datenbankpflege
- Verwaltung und Bestellung von Büro- und Verbrauchsmaterial

DLRG-Jugend Baden – Landesjugendsekretariat

Anschrift:

DLRG-Jugend Baden

Werftstr. 8a D-76189 Karlsruhe

Tel. (0721) 911 00 - 31 Fax (0721) 911 00 - 70

LJS@baden-dlrg.de



Bildungsreferent Joachim Straub Tel. 0721 911 00 33 joachim.straub@baden-dlrg.de

Aufgabenbereiche:

- Aus- und Weiterbildung
- Lehrgangsplanung und -verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Hauptamtliche



Leiterin Landesjugendsekretariat Martina Schulz Tel. 0721 911 00 31 martina.schulz@baden-dlrg.de

Aufgabenbereiche:

- Verwaltung/Anfragen
- Landesjugendplan/Statistiken
- Buchhaltung



Mitarbeiterin **Christina Schlemm** Tel. 0721 911 00 32 christina.schlemm@baden-dlrg.de

Aufgabenbereiche:

- Zahlungsverkehr
- Materialverwaltung und -verleih
- JuLeiCa/Freistellungen

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Baden e.V. Werftstraße 8a 76189 Karlsruhe

Telefon: 07 21 - 9 11 00 - 10 Fax: 07 21 - 9 11 00 - 70

info@baden.dlrg.de www.baden.dlrg.de

V.i.S.d. Presserechts: Heinz Thöne, 2021

Die Bezirke sind für ihre Darstellung selbst verantwortlich Layout und Gestaltung: Marian Siebke

Redaktion: Ludwig Schulz, März 2021

Verlag und Anzeigenausstattung:

Harvey Verlag

Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit

Inhaber: Carsten Feddersen

An de Wurth 7

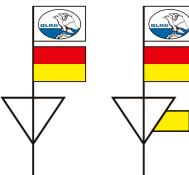
24582 Groß Buchwald

Telefon: 04322-8857312 Telefax: 04322-8857314 info@harvey-verlag.de

Fotos: Wenn nicht benannt, DLRG-Archiv

Badezonenkennzeichnung

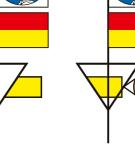
Flags and zones



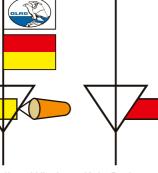
Wasserrettung im Dienst Lifeguard on duty



Baden und Schwimmen gefährlich Use caution when swimming



Ablandiger Wind, keine aufblasbaren Freizeitgeräte benutzen No inflatables



Kein Baden und Schwimmen No swimming



begrenzung, Keine Wassersportgeräte Swimming zone, water crafts only no water crafts

Wassersportgeräte ab hier, Keine Badezone No swimming,

nicht bewacht not guarded 50 - 200 Meter 50 - 200 Meter Wassersportgeräte eingegrenzte Badezone eingegrenzte Badezone ab hier, Kein Baden 50 - 200 Meters controlled 50 - 200 Meters Water crafts from here controlled no swimming **DLRG Wasserrettungs-Station DLRG Lifeguard Station**

Bei eingegrenzter Badezone bitte nur im Wasserbereich zwischen den Flaggen schwimmen.

Swim between the flags





Erste Hilfe

(2) Notruf 112

ist der Notfall?

ist passiert?

Warten auf Rückfragen von der Leitstelle und deren Anweisungen befolgen!

Grundsätze.

- Ruhe bewahren
- Überblick verschaffen
- Gefahren für sich und Andere erkennen
- Eigen-und Fremdgefährdung ausschließen
- Retten aus akuter Gefahr

1) Versuche den in Not Geratenen mit Hilfe von Leinen, Stangen oder schwimmenden Gegenständen ans Ufer zu bringen.

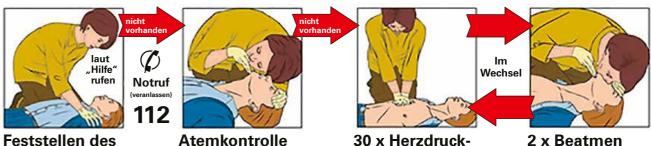


Springe nie kopfwärts in unbekannte Gewässer!

Schwimme den in Not Geratenen von hinten an. Schlägt er um sich, warte ab, versuche in zu beruhigen. Fasse den in Not Geratenen unter die Achseln und schwimme mit ihm ans Ufer.







Feststellen des **Bewusstseins**

den Notfallpatienten laut ansprechen und sanft an den Schultern rütteln



Maßnahmen nach Notwendigkeit

z.B. Blutstillung

Atemkontrolle

- Neigen des Kopfes nach hinten bei aleichzeitigem Anheben des Kinns
- Atmung vorhanden ist

massage

- sehen, hören, fühlen, ob



Die Wiederbelebungsmaßnahmen im Wechsel, solange durchführen, bis:

- der Rettungsdienst eintrifft und die Maßnahmen fortführt der Notfallpatient wieder normal zu atmen beginnt
- Wenn ein AED vorhanden, weiter nach Geräteanweisung



Seitenlage

■ Mit einer Rettungsdecke für den Wärmeerhalt sorgen!



Nächster AED:

Nächstes Telefon:

Nächste DLRG Wasserrettungs-Station:



